

Modul H.11 – Strukturen und Prozesse in der Kultur-
/Sozialgeographie B

Dörfer und Kleinstädte im Wandel der Zeit: Theorien, Methoden und Politikempfehlungen

Wintersemester 2018/19
Seminar (2 SWS) Mo 18-20 Uhr (V203)

Institut für Ländliche Räume

Dr. Patrick Küpper
Telefon: 0531 596-5227
patrick.kuepper@thuenen.de

Dr. Matthias Kokorsch
Telefon: 0531 596-5263
matthias.kokorsch@thuenen.de

Inhalt und Zielsetzung

Dörfer und Kleinstädte werden in der aktuellen Sozialgeographie kaum beachtet. Vielfach dominieren Klischees von sterbenden Dörfern und Kleinstädten durch wirtschaftliche und demographische Schrumpfungsprozesse, wird vor der Aufgabe des Ziels gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Deutschland angesichts anhaltender Abwanderungsprozesse gewarnt oder eine Aufgabe „hoffnungsloser“ Fälle gefordert. Mit den Wahlerfolgen extremistischer und populistischer Parteien gerade in kleineren Orten hat die politische Aufmerksamkeit für diese Siedlungstypen wieder deutlich zugenommen. Die gegenwärtige Situation, kurzfristige bzw. zukünftige Entwicklungen lassen sich aber nur verstehen und einordnen bzw. abschätzen, wenn Kenntnisse über den historischen Wandel in Dörfern und Kleinstädten und die ihn treibenden Prozesse bekannt sind. Das Ziel des Seminars besteht darin, den Wandel anhand zentraler empirischer Studien aus der ländlichen Geographie, Siedlungsgeographie und Soziologie zu diskutieren. Anhand von Klassikern und wegweisenden aktuellen Studien soll der kritische Umgang mit Theorien, Methoden und Handlungsempfehlungen erlernt werden.

Zielgruppe

Bachelor Geographie, fächerübergreifender Bachelor und Master Lehramt an Gymnasien. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 beschränkt (siehe unten).

Eingangsvoraussetzungen

Modul G.2 muss abgeschlossen sein. Sie sollten Interesse an ländlichen Räumen und anwendungsorientierten Fragestellungen haben.

Leistungsanforderungen

Referat zu jeweils einer zentralen Studie inkl. Anfertigung eines Handouts sowie schriftliche Ausarbeitung (in Form einer wissenschaftlichen Rezension von 5 bis 10 Seiten). Spätestens eine Woche vor dem Referatstermin ist den Dozenten der Entwurf der Präsentation per E-Mail zuzusenden, damit Hinweise ggf. berücksichtigt und eingearbeitet werden können. Als Studienleistung werden die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie die Begutachtung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem anderem Referat erwartet.

Anmeldung und Themenvergabe

Anmeldungen bis zum 30. September 2018 per Stud.IP. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Seminarplätze, wird eine Auswahl nach Anmeldeihenfolge und Dringlichkeit anhand des Fortschritts im Studienverlauf und weiterer Kriterien vorgenommen. Die Vergabe der Referatsthemen sowie eine detaillierte Darstellung der Anforderungen, Erwartungen und des Programms erfolgen in der ersten Sitzung am Montag, dem 22. Oktober 2018 (Anwesenheitspflicht).